

mittelschweres Festplatten Wirr-Warr

Beitrag von „Griven“ vom 18. Januar 2012, 22:37

Der Schluss an sich ist eigentlich sogar naheliegend, da MAC OS auf FreeBSD aufsetzt und FreeBSD seit einiger Zeit NTFS lesend und schreibend unterstützt. Die in dem Post angesprochene FSTAB ist in der Linux/Unix Welt nichts ungewöhnliches und gibt dem Betriebssystem als eine Art Konfigurationsdatei vor mit welchem Dateisystem eine Partition wie und wo eingebunden (gemounted) werden soll.

MAC OS weicht von diesem Unix Standard ab und liefert eigene Daemons zum mounten von Dateisystemen mit (Festplattendienstprogramm) daher gibt es in MAC OS auch im Standard keine fstab (wie auch bei einigen Linuxen nicht) nichts desto trotz unterstützt der Unterbau von MAC OS dieses Mittel sehr wohl und erlaubt das Einbinden von NTFS Partitionen lesend und schreibend mittels fstab Eintrag. Da die Einstellungen in der fstab zum Basis Unix gehören werden diese Dateisysteme vor dem Start des eigentlichen MAC Frameworks eingebunden und stehen dann auch unter MAC OS zur Verfügung.

ABER ACHTUNG der NTFS Support ist nach wie vor Experimentell da M\$ bis heute die Spezifikationen nicht wirklich veröffentlicht hat und führt mit hoher Wahrscheinlichkeit bei schreibenden Zugriffen zu Inkonsistenzen im Dateisystem was wohl auch einer der Gründe sein dürfte warum Apple das nicht Grundsätzlich ermöglicht.

Und ja, das klappt mit jedem UNIX basierten System auf die Weise, also auch mit Lion 😊